

# Fort- und Weiterbildungen

im Ammerländer Ausbildungszentrum.



**Zahlreiche**  
zukunftsorientierte  
Fort- und Weiter-  
bildungsangebote

## ANMELDUNGSABLAUF

## So können Sie teilnehmen.

## 01

Sie interessieren sich für eine Fort- oder Weiterbildung?



## 02

Klären Sie im Vorfeld mit Ihrem Arbeitgeber, ob Sie an der Fort- bzw. Weiterbildung teilnehmen dürfen und holen Sie sich auf gewohntem Wege die Freigabe ein.



## 03

Daraufhin melden Sie sich über die **Webseite** des Ammerländer Ausbildungszentrum für Gesundheitsberufe (AAfG) für die jeweilige Fort- oder Weiterbildung an. Nutzen Sie hierzu das Anmeldeformular auf der Webseite des AAfG und senden es an folgende E-Mailadresse: anmeldung@a-a-f-g.de

[www.ammerlaender-ausbildungszentrum.de](http://www.ammerlaender-ausbildungszentrum.de)



## MIT DEM AMMERLÄNDER AUSBILDUNGSZENTRUM AUF DEM WEG ZU EINER NEUEN FORT- UND WEITERBILDUNGSKULTUR

## Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

dieser Fortbildungskatalog ist die zweite Ausgabe unseres gemeinsamen Fort- und Weiterbildungsangebots der Ammerland-Klinik, der Karl-Jaspers-Klinik und des Ammerland-Hospizes!

**Gemeinsames Lernen an unserer Gesundheitsakademie**

Neugierde als Triebfeder und lebenslanges Lernen sind wichtige Schlüssel für ein zufriedenes und gelungenes Berufs- und Privatleben. Ihre persönliche Entwicklung liegt uns am Herzen und wir möchten Sie in diesem Prozess bestmöglich unterstützen. Deshalb haben sich die Ammerland-Klinik, die Karl-Jaspers-Klinik und das Ammerland-Hospiz zusammengeschlossen, um ein umfangreiches und regionales Fort- und Weiterbildungsangebot für Sie zu schaffen. Gemeinsames Zentrum hierfür ist das Ammerländer Ausbildungszentrum für Gesundheitsberufe (AAfG), welches wir mit Ihnen gemeinsam zu einer Gesundheitsakademie weiterentwickeln möchten.

**Entdecken Sie neue Perspektiven**

Wir möchten Sie zum gemeinsamen Lernen in unsere neue Fort- und Weiterbildungsstätte einladen! Die bunte Angebotspalette mit spannenden und qualitativ hochwertigen Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten bietet Ihnen nicht nur die Möglichkeit Ihr Fachwissen auf dem aktuellen Stand zu halten. Wir würden uns freuen, wenn sich Ihnen auch neue Interessensgebiete erschließen und Sie somit Ihre „Joblust“ immer wieder neu entdecken.

**Die wichtigsten Vorteile für Sie sind:**

- gemeinsames, trägerübergreifendes Lehren und Lernen
- (stetige) Erweiterung des Fort- und Weiterbildungsangebots
- arbeitsplatznahes Fortbildungsangebot
- Programm für alle Mitarbeiter\*innen und Berufsgruppen
- Mitarbeiter\* innen gestalten Programm aktiv mit

**Anmeldung** wie gewohnt, über Ihren Arbeitgeber und nach Genehmigung per E-Mail [anmeldung@a-a-f-g.de](mailto:anmeldung@a-a-f-g.de)

Wir freuen uns, wenn Sie den Weg zu einer neuen Fort- und Weiterbildungskultur mit uns gemeinsam gehen und benötigen gleichzeitig Ihre Unterstützung:

- Geben Sie uns Ihr Feedback zu den Veranstaltungen!
- Welche Angebote wünschen Sie sich? Teilen Sie uns Ihre Anregungen und Ideen mit!
- Sie haben ein Fortbildungsangebot und möchten sich selbst als Dozent\*in einbringen? Wunderbar! Nehmen Sie bitte Kontakt mit dem AAfG auf.

**AXEL WEBER**  
Ammerland-Klinik  
Ammerland-Hospiz

**MICHAEL POERSCHKE**  
Karl-Jaspers-Klinik

**RUTH WIENÖBST**  
Ammerländer Ausbildungs-  
zentrum für Gesundheitsberufe

## FORT- UND WEITERBILDUNGEN

# Unsere Angebote

<b>FÜHRUNG</b>	<b>6</b>
Gesunde Führung	6
Kommunikation und Konfliktbewältigung	6
Das 1x1 der Menschenkenntnis im Krankenhaus	7
Souveränes Auftreten für Führungskräfte – verbal und nonverbal überzeugen	8
Individualpsychologie für Führungskräfte	8
<b>KOMMUNIKATION</b>	<b>9</b>
„Der heiße Draht“ – Telefontraining	9
Der Patient steigt aus! Wenn der Tod in Betracht gezogen wird	10
Gestaltung von Vorträgen und PowerPoint-Präsentationen	11
„Letzte Hilfe“-Kurs	11
„Schuld macht Sinn!": Schuldvorwürfe und Beschwerden neu verstehen und ihnen anders begegnen	12
Umgang mit schwierigen Patienten leicht(er) gemacht	13
„Die Welt ist das, was du über sie glaubst": Grundlagen-Workshop zur Stressbewältigung nach Byron Katie	14
„Could they be right?": Kritik als Geschenk nach Byron Katie (Grundlagen-Workshop)	15
Ethik im Krankenhaus - mehr als nur blanke Theorie	15
<b>PFLEGE</b>	<b>16</b>
Refresher: Dekubitusprophylaxe	16
Mitgefühlerschöpfung: Schweres Gepäck für Pflegende	17
Pflege in der Neurologie „Ein Neuro – Tag“	17
Refresher: Stomatherapie und -beratung	18
Demenzfortbildung für die somatisch Pflegenden	18
Refresher: Wundmanagement	19
Expertenstandard: Chronische Wunden und Refresher Dekubitusprophylaxe kombiniert	20
Grundkurs: Kinästhetik	21
<b>PRAXISANLEITUNG   PFLICHTFORTBILDUNGEN</b>	<b>22</b>
Schwierige Situationen im Ausbildungsalltag gestalten	22
Refresher: Methodentraining	23
Kinästhetische Mobilisation in der Praxisanleitung einbinden	23

<b>PERSÖNLICHE GESUNDERHALTUNG</b>	<b>24</b>
Resilienz vs. Überraschungsrobustheit	24
Aromatherapie	24
Schnupperkurs: „Progressive Muskelentspannung“	25
Schnupperkurs: „Autogenes Training“	25
<b>PSYCHIATRISCHES FACHWISSEN</b>	<b>26</b>
Diagnosestellung als einschneidendes Lebensereignis	26
Grundlagen: Psychopharmaka	26
Grundlagen der Abhängigkeitsentwicklung und stoffgeb. Abhängigkeiten	27
Kinder- und Jugendpsychiatrisches Basiswissen ambulanter und stationärer und Pflege – pHKP	28
<b>WEITERBILDUNGSANGEBOT 2023</b>	<b>29</b>
Kommunikation und Interaktion in der Pflege	29
Praxisanleitung im Berufsfeld Pflege und Gesundheit	30
Psychiatrisches Basiswissen ambulanter und stationärer Pflege - pHKP	32
Handeln in komplexen psychiatrischen Pflegesituationen	34
Fachweiterbildung psychiatrischer Pflege	36

## Gesunde Führung

Führungskompetenz kann man lernen.

Im Rahmen des Seminars bieten wir praktisches und erprobtes Expertenwissen, sowie teamfähige Werkzeuge, Denkweisen und Strategien, deren Anwendung jeder lernen kann.

Wir laden Sie ein, sich ständig, Schritt für Schritt, zu verbessern.

Fragen die in diesem Seminar beantwortet werden sind u. a.: Welche Aufgabe hat eine Führungskraft und welche Hilfsmittel stehen mir als Führungskraft zur Verfügung?

Warum will ich Führungskraft sein?

<b>• Zielgruppe</b>	<b>• Teilnehmerzahl</b>	<b>• Veranstaltungsort</b>
• Führungskräfte	• 8 – 16	• AAFG
<b>• Dozent</b>	<b>• Teilnahmegebühr</b>	<b>• Terminvorgabe</b>
• Herr Stephan Tuinmann	• 199,00 € (intern)	• 06.03.2023
• (Freier Journalist und	• 219,00 € (extern)	• 09.00 – 17.00 Uhr
• Redakteur)		• (Montag)

## Kommunikation und Konfliktbewältigung

Sie erlernen in diesem Seminar mit den Schwerpunkten Mitarbeiterführung, Organisation und Produktivität, Kommunikation und Rhetorik, Persönlichkeitsentwicklung und Konfliktbewältigung in ihrem beruflichen Alltag umzugehen und zu arbeiten.

<b>• Zielgruppe</b>	<b>• Max. Teilnehmerzahl</b>	<b>• Veranstaltungsort</b>
• Führungskräfte	• 8 – 16	• AAFG
<b>• Dozent</b>	<b>• Teilnahmegebühr</b>	<b>• Terminvorgabe</b>
• Herr Stephan Tuinmann	• 199,00 € (intern)	• 07.03.2023
• (Freier Journalist und	• 219,00 € (extern)	• 09.00 – 17.00 Uhr
• Redakteur)		• (Dienstag)

## Das 1x1 der Menschenkenntnis im Krankenhaus

Es gibt Menschen, an denen beißt man sich sprichwörtlich die Zähne aus. Trotz langjähriger Erfahrung und hervorragender Gesprächstechniken findet man einfach keinen Zugang zu ihnen – die Chemie stimmt einfach nicht. Doch woran liegt das?

Für gute Beziehungen ist es notwendig, dass wir uns einerseits unserer Wirkung auf andere Menschen bewusst sind. Wenn wir diese Wirkung verstanden haben, liegt es an uns zu entscheiden, ob wir diese verstärken oder abmildern wollen, um mit anderen leichter und besser in Kontakt zu kommen. Durch Selbstreflexion in Bezug auf die eigene Persönlichkeitsstruktur werden wir selbstsicherer und können mit größerer Flexibilität auf Andere reagieren.

Andererseits ist es notwendig zu erkennen, wie der Mitarbeitende „tickt“ und wodurch sich seine Persönlichkeit auszeichnet. Je nachdem ergeben sich daraus unterschiedliche Strategien und Anforderungen für den Aufbau einer guten Beziehung.

Die Teilnehmenden erlernen lebendig, praxisnah und transferwirksam Gesprächstechniken, um Mitarbeitergespräche konstruktiv führen zu können. Sie sind sensibilisiert für die Bedeutung der richtigen Wortwahl und gewinnen mehr Sicherheit darin, selbst kritische Themen mit Kolleginnen und Kollegen auf Augenhöhe und lösungsorientiert zu bearbeiten. Sie erwerben Praxiswissen, das Sie zur Analyse verschiedener Alltagssituationen anwenden können.

<b>• Zielgruppe</b>	<b>• Teilnehmerzahl</b>	<b>• Veranstaltungsort</b>
• Führungskräfte	• 10 – 12	• AAFG
<b>• Dozent</b>	<b>• Teilnahmegebühr</b>	<b>• Terminvorgabe</b>
• Herr Christoph Sieper	• 199,00 € (intern)	• 15.03.2023
• (Seminare   Beratung	• 219,00 € (extern)	• 09.00 – 16.30 Uhr
• Coaching   Sieper Trainings)		• (Mittwoch)



## Souveränes Auftreten für Führungskräfte – verbal und nonverbal überzeugen

Ob privat oder im Beruf: In jeder zwischenmenschlichen Begegnung geht es unterschiedlich um die Macht. Das Seminar beleuchtet den Begriff „Macht“, sowie das „Kommunikative Statusverhalten“, durch das man sich verbal und nonverbal Respekt und Anerkennung verschaffen kann. Es richtet den Fokus auf die eigene Sprache und Körpersprache im Konflikt und beleuchtet verschiedene „Psychotricks“, wie die Intrige, die Manipulation oder das narzisstisch strukturierte Manöver. Es bietet das praktische Ausprobieren von rhetorischen und körpersprachlichen Konterstrategien, um zukünftig in schwierigen Situationen sachlich, stark und kompetent aufzutreten.

<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Zielgruppe</b></li> <li>• Führungskräfte</li> <li>•</li> <li>• <b>Dozentin</b></li> <li>• Frau Stephanie Trapp</li> <li>• (Schauspiel I Schauspiel –</li> <li>• pädagogisches Kommunika-</li> <li>• tionstraining)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Max. Teilnehmerzahl</b></li> <li>• 12 – 16</li> <li>•</li> <li>• <b>Teilnahmegebühr</b></li> <li>• 199,00 € (intern)</li> <li>• 219,00 € (extern)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Veranstaltungsort</b></li> <li>• AAFG</li> <li>•</li> <li>• <b>Terminvorgabe</b></li> <li>• 23.03.2023</li> <li>• 09.00 – 17.00 Uhr</li> <li>• (Donnerstag)</li> </ul>
---	--	--

## Individualpsychologie für Führungskräfte

Sie erhalten eine individualpsychologisch fundierte systematisierte Menschenkenntnis, die Sie sofort zur erfolgreichen Mitarbeiterführung anwenden können.

Sie bekommen einen besseren Zugang zu Ihren Mitarbeitenden, weil Sie deren Verhalten aus einer anderen Perspektive betrachten und dadurch wirkungsvollere Handlungsweisen entwickeln können.

Sie erwerben Praxiswissen, das Sie zur Analyse verschiedener Alltagssituationen anwenden können.

<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Zielgruppe</b></li> <li>• Führungskräfte</li> <li>•</li> <li>• <b>Dozent</b></li> <li>• Herr Roberto Morbio (Bera-</li> <li>• ter u. Supervisor DGIP; DKI)</li> <li>•</li> <li>• <b>Stundenumfang</b></li> <li>• Gesamt 16 Std.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Teilnehmerzahl</b></li> <li>• 10 – 12</li> <li>•</li> <li>• <b>Teilnahmegebühr</b></li> <li>• 650,00 €</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Veranstaltungsort</b></li> <li>• Karl-Jaspers-Klinik</li> <li>•</li> <li>• <b>Terminvorgabe</b></li> <li>• 17.04. – 18.04.2023</li> <li>• 09.00 – 17.00 Uhr</li> <li>• (Montag – Dienstag)</li> </ul>
--	---	---

## „Der heiße Draht“ – Telefontraining

Die Mitarbeitenden der Patientenaufnahme, in den Ambulanzen und Sekretariaten sowie in der Telefonzentrale haben häufig den Erstkontakt zu Patienten und deren Angehörigen. Sie sind somit das Aushängeschild des Klinikums. Die Kommunikation dieser Berufsgruppen mit Patienten und Angehörigen findet dabei sowohl persönlich als auch über das Telefon statt. Es existiert jedoch eine Vielzahl kommunikativer Stolperfallen, die den Umgang mit Patienten und Angehörigen unnötig erschweren können. Genau an dieser Stelle setzt das Seminar an.

<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Zielgruppe</b></li> <li>• Alle Mitarbeitende</li> <li>•</li> <li>• <b>Dozent</b></li> <li>• Herr Christoph Sieper</li> <li>• (Seminare I Beratung I</li> <li>• Coaching I Sieper Trainings)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Max. Teilnehmerzahl</b></li> <li>• 8 – 12</li> <li>•</li> <li>• <b>Teilnahmegebühr</b></li> <li>• 199,00 € (intern)</li> <li>• 219,00 € (extern)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Veranstaltungsort</b></li> <li>• AAFG</li> <li>•</li> <li>• <b>Terminvorgabe</b></li> <li>• 07.02.2023</li> <li>• 09.00 – 16.30 Uhr</li> <li>• (Dienstag)</li> </ul>
--	---	--



## Der Patient steigt aus! Wenn der Tod in Betracht gezogen wird

Im Verlauf einer Behandlung kann sich der Patientenwille ändern. Dabei heißt die Abkehr vom kurativen Ansatz aber niemals die Abkehr von einer medizinischen und pflegerischen Versorgung. In dieser Phase macht sich beim Helferteam oft das Gefühl des Versagens breit.

Wenn der Patient während einer Behandlung seine Kraft verliert und keinen Erfolg mehr in der geführten Behandlung sieht, kann es zu unterschiedlichen Reaktionen kommen. Sowohl für die Zu- und Angehörigen als auch für das medizinische Team ist diese Situation oftmals bedrückend. In dieser Veranstaltung soll den Teilnehmenden nähergebracht werden, wie die Kommunikation mit dem selbstbestimmten Patienten im Gesamtkontext aufrechterhalten werden kann und „der Ausstieg“ für den Patienten keine Sackgasse bedeutet.

Die Zu- und Angehörigen können in dieser Phase hilfreiche Partner auf dem „neuen Weg“ des Patienten sein, wenn ihnen ehrlich und offen begegnet wird. Dabei werden die physische, psychische, soziale und spirituelle Ebene betrachtet. Die Therapiezieländerung wird ebenfalls thematisiert. Wo sich gefühlte Grenzen auftun, können neue Chancen in der Hospiz- und Palliativversorgung entstehen.

Wenn der Patient von seiner Selbstbestimmung gebraucht macht! Wo stehen wir mit unserer Haltung im Team? Tipps und Tricks für den neuen Behandlungsweg aus Sicht der hospizlichen- und palliativen Haltung.

- **Zielgruppe**
- Alle Mitarbeitende
- **Dozentin**
- Frau Kea Bünнемeyer
- (Leitung Ammerland-Hospiz)
- **Teilnehmerzahl**
- 8 – 10
- **Teilnahmegebühr**
- 74,00 € (intern)
- 82,00 € (extern)
- **Veranstaltungsort**
- Ammerland-Hospiz
- **Terminvorgabe**
- 22.02.2023
- 09.30 – 12.00 Uhr
- (Mittwoch)

## Gestaltung von Vorträgen und PowerPoint-Präsentationen

PowerPoint an sich bringt viele Funktionen mit sich, um Präsentationen zu gestalten. Aber ist jede technische Möglichkeit auch in einem Vortrag wirklich sinnvoll? Oder ist manchmal weniger mehr? In diesem Kurs lernen Sie neben den vielfältigen Anwendungen die wesentlichen Grundlagen, um eine Präsentation so zu gestalten, dass Ihr Publikum Ihnen gerne zuhört.

Eine PowerPoint Präsentation allein reicht nicht aus, um ein Thema zu vermitteln. Sie erhalten Kenntnisse über die richtige Vortragstechnik, dazu werden eine Selbst- und Fremdeinschätzung des Vortragenden durchgeführt und das freie Reden vor Publikum wird geübt.

- **Zielgruppe**
- Alle Mitarbeitende
- **Dozentin**
- Frau Martina Siebert
- (AAfG I Bsc of Nursing I Master Educational Media)
- **Max. Teilnehmerzahl**
- 8 – 12
- **Teilnahmegebühr**
- 199,00 € (intern)
- 219,00 € (extern)
- **Veranstaltungsort**
- AAFG
- **Terminvorgabe**
- 14.03.2023
- 09.00 – 13.00 Uhr
- (Dienstag)

## „Letzte Hilfe“-Kurs

Erste Hilfe leisten ist eine selbstverständliche Aufgabe. Doch wie ist es mit der „letzten Hilfe“?

Die „letzte Hilfe“ hat das primäre Ziel Leiden zu lindern und die Lebensqualität, trotz lebensbedrohlicher Erkrankung, zu erhalten.

Beides, sowohl die erste als auch die letzte Hilfe, erfordert die Bereitschaft Menschen in Not beizustehen. Der „Letzte Hilfe“-Kurs richtet sich an Menschen, die sich über die Themen rund um das Sterben, den Tod und die Palliativversorgung informieren wollen.

- **Zielgruppe**
- Alle Mitarbeitende
- **Dozentin**
- Frau Kea Bünнемeyer
- (Leitung Ammerland-Hospiz)
- **Max. Teilnehmerzahl**
- 8 – 12
- **Teilnahmegebühr**
- 199,00 € (intern)
- 219,00 € (extern)
- **Veranstaltungsort**
- Ammerland-Hospiz
- **Terminvorgabe**
- 17.03.2023
- 09.00 – 13.00 Uhr
- (Freitag)

# „Schuld macht Sinn!“: Schuldvorwürfe und Beschwerden neu verstehen und ihnen anders begegnen

Schuldvorwürfe gehören zum Alltag sowohl im Krankenhaus als auch im Hospiz: „Seitdem meine Mutter hier ist, wird alles noch viel Schlechter!“, „Wenn Sie mich richtig behandelt hätten, wäre das nicht passiert!“, „Hätte ich doch...“

Die Falle ist, dass Begleitende Schuldvorwürfe häufig bewerten (z. B. als sinnlos, ungerechtfertigt) oder versuchen, sie Patienten und Angehörigen auszureden.

Durch das Konzept der konstruktiven Schuldbearbeitung von Chris Paul werden Sie einen erfrischend ungewohnten Blick auf das Thema Schuldvorwürfe werfen. Sie werden erkennen, dass es unterschiedlichen Arten von Schuldvorwürfen gibt und dass Sie dementsprechend auch unterschiedlich mit ihnen umgehen müssen. Sie werden erkennen, dass Schuldvorwürfe für die Betroffenen häufig überlebenswichtig sind und vertiefen, mit welcher Haltung Sie ihnen begegnen können.

- **Zielgruppe**
- Alle Mitarbeitende
- **Dozentin**
- Fr. Dr. Tanja M. Brinkmann
- (Soziologin M.A. | Trauerberatung | Dipl. Sozialpädagogin | Krankenschwester)
- **Teilnehmerzahl**
- 12 – 20
- **Teilnahmegebühr**
- 199,00 € (intern)
- 219,00 € (extern)
- **Veranstaltungsort**
- AAFG
- **Terminvorgabe**
- 27.04.2023
- 09.00 – 16.00 Uhr
- (Donnerstag)

# Umgang mit schwierigen Patienten leicht(er) gemacht

Patienten und deren Angehörige sind im Krankenhaus mit einer für sie extrem ungewohnten Situation konfrontiert. Sie betreten unbekanntes Terrain, geben ihre Selbstbestimmung an der Eingangstür ab und fühlen sich dabei häufig ängstlich, hilflos, ausgeliefert und alleingelassen. Auf der anderen Seite sehen sich Klinikmitarbeitende seit Jahren mit einer ihnen gegenüber stetig wachsenden Anspruchshaltung konfrontiert. Jeder Wunsch soll den Patienten direkt von den Lippen abgelesen, Arbeitsprozesse effizienter gestaltet und Anfragen von Angehörigen besser gestern als heute kompetent beantwortet werden. Aufgrund dieses Spannungsfeldes wird die Arbeit im Krankenhaus von vielen Klinikmitarbeitenden als sehr herausfordernd erlebt. In diesem speziellen Kontext kommt neben der medizinischen Versorgung einer gelungenen Kommunikation eine ganz besondere Bedeutung zu.

In diesem Seminar erfahren Ihre Mitarbeiter Tipps, wie sie sich ihre Arbeit durch eine gelungene Kommunikation erleichtern und Beschwerden vermeiden können. Erfahren sie, wie sie eine gastliche Atmosphäre aufbauen – und dabei sogar Zeit sparen. Üben sie, schwierige Situationen gekonnt zu entschärfen lernen sie, wie sie schneller Angst abbauen und Vertrauen schaffen können.

- **Zielgruppe**
- Alle Mitarbeitende
- **Dozent**
- Herr Christoph Sieper
- (Seminare | Beratung | Coaching | Sieper Trainings)
- **Max. Teilnehmerzahl**
- 10 – 14
- **Teilnahmegebühr**
- 199,00 € (intern)
- 219,00 € (extern)
- **Veranstaltungsort**
- AAFG
- **Terminvorgabe**
- 24.05.2023
- 09.00 – 16.00 Uhr
- (Mittwoch)



# „Die Welt ist das, was du über sie glaubst“: Grundlagen-Workshop zur Stressbewältigung nach Byron Katie

Stressvolle Gedanken begleiten so manchen ein Leben lang und bauen Mauern, wo keine sind. Wie oft verlässt einen der Mut beim Ergreifen neuer Möglichkeiten, hemmt einen die Furcht neue Erfahrungen zu machen oder schlicht die Bühne des Lebens für sich selbst in Anspruch zu nehmen. „Er liebt mich nicht!“, „Das hätte mir nicht passieren dürfen!“, „Person XY muss mich unterstützen!“, „Ich schaffe das nicht!“ – Gedanken dieser Art sind nach der US-Amerikanerin Byron Katie stressvoll, weil sie nicht hinterfragt sind. Diese Gedanken gilt es in ihrem Kern zu identifizieren, um sie dann zu erforschen. Dazu bietet Byron Katie mit ihrem professionellen Prozess The Work eine strukturierte Gesprächsführung an, die auf Basis vierer Fragen und einer Umkehrung ermöglicht, neue Blickwinkel und Perspektiven auf quälenden Gedanken zu werfen, um sich davon schließlich durch gezielte Selbstreflexion zu befreien.

In diesem Grundlagen-Workshop nehmen wir uns Zeit, um Ihnen The Work vorzustellen und anhand Ihrer eigenen Problemfelder selbst zu worken. Ich gebe Ihnen damit ein Werkzeug an die Hand, damit Sie sich selbst von stressvollen Gedanken befreien können.

- **Zielgruppe**
- Alle Mitarbeitende
- **Max. Teilnehmerzahl**
- 8 – 12
- **Veranstaltungsort**
- AAFG
- **Dozentin**
- Frau Almut Siepmann
- (MA Ed.)
- **Teilnahmegebühr**
- 199,00 € (intern)
- 219,00 € (extern)
- **Terminvorgabe**
- 25.05.2023
- 09.00 – 16.30 Uhr
- (Donnerstag)



# „Could they be right?“, Kritik als Geschenk nach Byron Katie (Grundlagen-Workshop)

Byron Katies Konklusion klingt im ersten Schritt wie ein alter Hut: „When you deeply appreciate and look forward to people criticizing you, you’re free.“ Im zweiten Schritt ist das Vorgehen zwar psychohygienisch sicherlich gesundheitsfördernd, aber gar nicht so leicht umsetzbar, ins Besondere dann, wenn persönliche Befindlichkeiten hinzukommen. Zweifelsohne gibt es Kritik, die wir als ungerecht empfinden oder die in ihrer Art und Weise unangemessen hervorgebracht wird. Wie bitte, soll man dann Kritik Punkt Feierabend loslassen? Meine Antwort: Work it! – und zwar nach Byron Katies kraftvollem Konzept mit dem griffigen Titel The Work, das Ihnen hilft, die Sie quälenden Gedanken a) zu identifizieren, b) strukturiert zu hinterfragen und c) schließlich loszulassen und neue Perspektiven zu entwickeln. In diesem Grundlagen-Workshop nehmen wir uns Zeit, um Ihnen The Work vorzustellen und anhand Ihrer eigenen Beispiele selbst zu worken. Ich gebe Ihnen damit ein Werkzeug an die Hand, das die eigene Kritikfähigkeit stärkt, damit das Geschenk der Kritik, ganz nach Byron Katie, als freudiges Ereignis und als befreiende Bereicherung reflektiert werden kann.

- **Zielgruppe**
- Alle Mitarbeitende
- **Max. Teilnehmerzahl**
- 8 – 12
- **Veranstaltungsort**
- AAFG
- **Dozentin**
- Frau Almut Siepmann
- (MA. Ed.)
- **Teilnahmegebühr**
- 199,00 € (intern)
- 219,00 € (extern)
- **Terminvorgabe**
- 26.06.2023
- 09.00 – 16.00 Uhr
- (Montag)

# Ethik im Krankenhaus – mehr als nur Theorie

Praktische Anwendungsfelder von ethischer Beratung sind vielfältig. Die Teilnehmenden dieser Schulung sollen in die Lage versetzt werden, auf ihren Stationen/Arbeitsbereichen ethische Konfliktsituationen zu identifizieren und bei ethischen Entscheidungsfindungen unterstützen zu können. Inhalte, dieses praktisch orientierten Tages, sind:

- Ethik – Begriffserklärung und Definition
- Die vier Prinzipien ethischen Handelns
- Ethikberatung
- Möglicher Umgang mit Todeswünschen
- Praktische Übungen: Ethische Fallbesprechungen in Kleingruppen und anschließende Auswertung im Plenum
- Der ICN-Ethikkodex
- Das klinische Ethikkomitee
- Möglicher Umgang mit Zwangsmaßnahmen
- Nimwegener Modell

- **Zielgruppe**
- Pflegende und Interessierte
- **Teilnehmerzahl**
- 8 – 16
- **Veranstaltungsort**
- AAFG
- **Dozent**
- Herr Ingmar Cassens
- (DBT Therapeut für Sozial- und Pflegeberuf | Fachwirt im Gesundheits- u. Sozialwesen | Deeskalation Trainer)
- **Teilnahmegebühr**
- 199,00 € (intern)
- 219,00 € (extern)
- **Terminvorgabe**
- 28.06.2023
- 07.30 – 15.10 Uhr
- (Mittwoch)

## Refresher: Dekubitusprophylaxe

Ein „Dauerbrenner“ in der Pflege stellt dieses Angebot für die Pflegefachkräfte dar. Welche neuen pflegewissenschaftliche Erkenntnisse und inhaltlichen Veränderungen in diesem Expertenstandard kann ich in der Praxis umsetzen? Auch die Anwendung der verschiedenen pflegerischen Hilfsmittel und Hautpflegeprodukte sollen auf ihre Wirkung und Evidenz hin bewertet werden.

Diese Fortbildung wird auch in Kombination mit der Fortbildung „Expertenstandard – chronische Wunden“ angeboten (s. S. 20).

- **Zielgruppe**
- Pflegende, Praxisanleitende
- **Teilnehmerzahl**
- 12 – 20
- **Veranstaltungsort**
- AAFG
- **Dozent**
- Frau Heike Ebelt
- (Krankenschwester Ammerland-Klinik)
- **Teilnahmegebühr**
- 37,00 € (intern)
- 42,00 € (extern)
- **Terminvorgabe**
- 06.02.2023
- 14.00 – 15.30 Uhr
- (Montag)



## Mitgefühlerserschöpfung: Schweres Gepäck für Pflegende

Viele Pflegekräfte sind einer enormen Belastung ausgesetzt. Manchmal gelingt es ihnen nicht, die Situationen ihrer Patienten zu verbessern. Dabei kann eine zu intensive Empathie in ihnen eine Form von posttraumatischem Stress und Erschöpfung erzeugen. Dieser Zustand wird als Mitgefühlerserschöpfung bezeichnet, der schlimmstenfalls in ein Burnout führen kann.

In diesem Tagesseminar erhalten Sie einen Überblick über die Entstehung, Zusammenhänge und Anzeichen einer Mitgefühlerserschöpfung. Sie erlernen effektive Methoden zur Selbstfürsorge: Achtsamkeit, Emotionsregulierung, Gedankenkontrolle, Schutzfaktoren zur Resilienzstärkung.

Die Pflegekräfte steigern ihre Selbstfürsorge und Resilienz. Sie können sich vor einer Mitgefühlerserschöpfung schützen.

- **Zielgruppe**
- Alle Mitarbeitende
- **Max. Teilnehmerzahl**
- 10 – 12
- **Veranstaltungsort**
- Ammerland-Hospiz
- **Dozent**
- Herr Hans Wilkens
- (Trainer f. psychosoziale Gesundheit u. Resilienz)
- Frau Kea Bünнемeyer
- (Leitung Ammerland-Hospiz)
- **Teilnahmegebühr**
- 199,00 € (intern)
- 219,00 € (extern)
- **Terminvorgabe**
- 16.02.2023
- 09.00 – 16.00 Uhr
- (Donnerstag)

## Pflege in der Neurologie: „Ein Neuro-Tag“

Dieser Fortbildungstag richtet sich an alle neurologisch Pflegenden. Es werden die Wissensgrundlagen typisch-neurologischer Erkrankungen aufgefrischt. So wird man sicherer im Umgang mit den zu Pflegenden, den Angehörigen und in der Arbeit mit den interdisziplinären Berufsgruppen. Methodisch werden sich theoretische Einheiten mit praktischen Anteilen abwechseln, die jeweils von den KollgenInnen der verschiedenen Bereiche vorgestellt werden.

- **Zielgruppe**
- Alle Mitarbeitende
- **Teilnehmerzahl**
- 8 – 12
- **Veranstaltungsort**
- Seminarraum 1 bzw. Großer Konferenzraum Ammerland-Klinik
- **Dozent**
- Herr Gerhard Oltmanns
- (Fachpfleger f. Notfallpflege | Teamleiter Notaufnahme)
- **Teilnahmegebühr**
- 199,00 € (intern)
- 219,00 € (extern)
- **Terminvorgabe**
- 07.02. oder 16.02. oder 23.02.2023
- 08.00 – 16.00Uhr

## Refresher: Stomatherapie und -beratung

Die Inhalte dieses Angebotes richten sich an die Pflegefachkräfte, die ihr Wissen über neuzeitliche Stomaversorgungskonzepte auffrischen und vertiefen wollen. Dabei sollen die verschiedenen Stomaarten und ihre einzelnen Besonderheiten berücksichtigt werden. Eine zeitgemäße, professionelle Beratung der Betroffenen in ihrer Selbstpflege und häusliche Versorgung runden thematisch dieses Angebot ab.

- : Zielgruppe**
- Pflegende, Praxisanleitende
- 
- : Dozentin**
- Frau Heike Ebelt
- (Krankenschwester Ammer-
- land-Klinik)
- Frau Anette Mrutzek
- (Krankenschwester Ammer-
- land-Klinik)
- : Teilnehmerzahl**
- 12 – 20
- 
- : Teilnahmegebühr**
- 74,00 € (intern)
- 82,00 € (extern)
- : Veranstaltungsort**
- AAFG
- 
- : Terminvorgabe**
- 03.04.2023
- 12.00 – 15.00 Uhr
- (Montag)

## Demenzfortbildung für die somatisch Pflegenden

Demenz ist ein Thema, welches mittlerweile alle Fachbereiche der Pflegelandschaft beschäftigt. Der demografische Wandel ist dabei nur einer von vielen Aspekten, welcher zur steigenden Relevanz der Thematik führt. Im Pflegealltag schnell erkennbar wird jedoch: Der Umgang mit demenziell Betroffenen kann insbesondere für Pflegende in stark strukturierten Arbeitsfeldern hoch aufwendig und manchmal auch herausfordernd werden.

- : Zielgruppe**
- Pflegende
- 
- : Dozentin**
- Frau Ilka Strodthoff
- (AAfG | Fachliche Leitung
- der FWB | B.A. Pflegewis-
- senschaft | Master Commu-
- nity mental health et al.)
- : Teilnehmerzahl**
- 12 – 25
- 
- : Teilnahmegebühr**
- 98,00 € (intern)
- 110,00 € (extern)
- : Veranstaltungsort**
- AAFG
- 
- : Terminvorgabe**
- 24.04.2023
- 07.30 – 12.00Uhr
- (Montag)

## Refresher: Wundmanagement

In der Veranstaltung soll das Basiswissen zur Wundversorgung aufgefrischt werden

Es werden folgende Fragen geklärt: Wie lassen sich Wunden generell einteilen? Was bedeutet eine chronische Wunde phasengerecht zu versorgen? Was können Pflegende bei einem Wundgeruch unternehmen? Was ist alles beim Fotografieren einer Wunde zu beachten? Wie kann die Wundheilung neben der Wundversorgung noch unterstützt werden?

Die Veranstaltung sieht zudem einen kollegialen Austausch über das Thema vor.

- : Zielgruppe**
- Pflegende, Praxisanleitende
- 
- : Dozent**
- Herr Thomas Lücht
- (AAfG | Dipl. Pflegewirt I
- Wundexperte)
- : Teilnehmerzahl**
- 12 – 20
- 
- : Teilnahmegebühr**
- 98,00 € (intern)
- 110,00 € (extern)
- : Veranstaltungsort**
- AAFG
- 
- : Terminvorgabe**
- 04.05.2023
- 08.00 – 12.00Uhr
- (Donnerstag)



## Expertenstandard: Chronische Wunden und Refresher: Dekubitusprophylaxe kombiniert

Ein „Dauerbrenner“ in der Pflege stellt dieses Angebot für die Pflegefachkräfte dar. Welche neuen pflegewissenschaftliche Erkenntnisse und inhaltlichen Veränderungen in diesem Expertenstandard kann ich in der Praxis umsetzen? Auch die Anwendung der verschiedenen pflegerischen Hilfsmittel und Hautpflegeprodukte sollen auf ihre Wirkung und Evidenz hin bewertet werden. Darüber hinaus wollen wir einen gemeinsamen Blick in den Expertenstandard - Chronische Wunden werfen. Es sollen nach einem kurzen Überblick über den Standard besonders beispielhaft auf die pflegerische Versorgung verschiedener chronischer Wunden Wert gelegt werden.

Welche Wundversorgungsprodukte unterstützen die Wundheilung effektiv und sicher, welche Produkte sind unter Kostengesichtspunkten zu bevorzugen und können auch außerhalb der klinischen Versorgung gut eingesetzt werden?

Diese und andere Fragen sollen im Rahmen dieses Angebotes behandelt werden.

- **Zielgruppe**
- Pflegende, Praxisanleitende
- **Dozenten**
- Frau Heike Ebelt
- (Krankenschwester Ammer-
- land-Klinik)
- Frau Anette Mrutzek
- (Krankenschwester Ammer-
- land-Klinik)
- **Teilnehmerzahl**
- 12 – 20
- **Teilnahmegebühr**
- 74,00 € (intern)
- 82,00 € (extern)
- **Veranstaltungsort**
- AAFG
- **Terminvorgabe**
- 15.05.2023
- 12.00 – 16.00 Uhr
- (Montag)

## Grundkurs: Kinästhetik

Dieser Kurs ermöglicht ein erfahrungsbezogenes Kennenlernen von Kinästhetik für Pflegende, sowie für pädagogische und therapeutische Fachpersonen aus der Gesundheits- und Krankenpflege, der Altenpflege und der Behindertenarbeit.

Das Ziel des Grundkurses ist eine Einführung in die Konzepte der Kinästhetik um:

- Bewegungsgrundlagen menschlicher Funktionsmöglichkeiten kennen zu lernen.
- Möglichkeiten zu erlernen, pflegeabhängigen Personen während der Durchführung von Lebensaktivitäten gezielte Bewegungsunterstützung geben zu können.
- die eigenen Bewegungsfertigkeiten zur Prävention von berufsbedingten Verletzungen und Überlastungen des Bewegungsapparates zu erweitern.

Die Durchführung des Kurses erfolgt nach den Qualitätsrichtlinien der Deutschen Gesellschaft für Kinästhetik und Kommunikationen e.V. (DG Kinästhetik). Aufbauend zu diesem Seminar, bieten wir für Praxisanleitende am Folgetag die Veranstaltung „Kinästhetische Mobilisation in die Praxisanleitung einbinden“ an. (s. S. 23)

- **Zielgruppe**
- Pflegende, Praxisanleitende
- **Dozentin**
- Herr Gerd Hemmieoltmanns
- (Gesundheits- und Kran-
- kenpfleger I Fachpfleger f.
- neurochirurgische und
- neurologische Frührehabili-
- tation I Kinästhetik Trainer)
- **Teilnehmerzahl**
- 8 – 12
- **Teilnahmegebühr**
- 398,00 € (intern)
- 438,00 € (extern)
- **Veranstaltungsort**
- AAFG
- **Terminvorgabe**
- 05.06. – 07.06.2023
- 07.30 – 16.00 Uhr
- (Montag – Mittwoch)



## Schwierige Situationen im Ausbildungsalltag gestalten

Im Ausbildungsalltag gibt es immer wieder Reibungspunkte mit Auszubildenden, Kolleg\*innen oder „der Schule“. Manche der (zukünftigen) Kolleg\*innen fordern uns in besonderer Weise heraus. Wir wollen zusammentragen, was uns immer wieder belastet und an konkreten Beispielen üben, mit diesen Ärgernissen oder Herausforderungen anders umzugehen.

Dabei sollen selbst erlebte Situationen im Mittelpunkt stehen und die Erfahrungen der Teilnehmenden im Sinne des „Voneinander-Lernens“ für die eigene Professionalisierung genutzt werden.

- **Zielgruppe**
- Praxisanleitende
- 
- **Dozentin**
- (Dipl. Pflegepädagogin)
- 
- **Teilnehmerzahl**
- 8 – 16
- 
- **Teilnahmegebühr**
- 199,00 € (intern)
- 219,00 € (extern)
- 
- **Veranstaltungsort**
- AAFG
- 
- **Terminvorgabe**
- 16.03.2023
- 08.00 – 16.00 Uhr
- (Donnerstag)



## Refresher: Methodentraining

Sie sind fachlich Profi in ihrem Arbeitsfeld und in der Arbeit mit dem Auszubildenden geübt. Fragen Sie sich dennoch manchmal, wie Sie die Anleitung anders gestalten können und ob es noch andere Methoden gibt, die es sich lohnen würden auszuprobieren? Dann sind Sie in dieser Fortbildung richtig. Gemeinsam besprechen wir etablierte Methoden der Praxisanleitung, tauschen gemeinsam Erfahrungen aus und geben die Möglichkeit, das eigene Methodenrepertoire aufzufrischen und zu erweitern.

- **Zielgruppe**
- Praxisanleitende
- 
- **Dozentin**
- Frau Ruth Wienöbst
- (Schulleitung AAFG | Dipl. Pflegewissenschaftlerin im Fach Pflegepädagogik)
- 
- **Teilnehmerzahl**
- 15 – 25
- 
- **Teilnahmegebühr**
- 199,00 € (intern)
- 219,00 € (extern)
- 
- **Veranstaltungsort**
- AAFG
- 
- **Terminvorgabe**
- 04.04.2023
- 08.00 – 16.00 Uhr
- (Dienstag)

## Kinästhetische Mobilisation in der Praxisanleitung einbinden

Sie sind Praxisanleitende\*r in Ihrer Abteilung und fragen sich, wie Sie die Auszubildenden an die Grundzüge der kinästhetischen Mobilisation heranführen können und es fehlt Ihnen an Umsetzungsideen? Dann sind Sie in dieser Fortbildung richtig. In diesem berufspädagogischen Seminar erlernen Sie die Vermittlung Ihres kinästhetischen Wissens für die Praxisanleitung. Gemeinsam erarbeiten wir uns methodisch kreative Anleitungssequenzen, welche direkt Einbindung in das Ihr Praxisfeld finden können. Dieses Seminar ist als Pflichtfortbildung für Praxisanleitende anerkannt.

- **Zielgruppe**
- Praxisanleitende
- 
- **Dozentin**
- Frau Ruth Wienöbst
- (Schulleitung AAFG | Dipl. Pflegewissenschaftlerin im Fach Pflegepädagogik | Entspannungspädagogin)
- Herr Gerd Hemmieoltmanns
- (Gesundheits- und Krankenpfleger | Fachpfleger f. neurochirurgische und neurologische Frührehabilitation | Kinästhetik Trainer)
- 
- **Teilnehmerzahl**
- 15 – 20
- 
- **Teilnahmegebühr**
- 199,00 € (intern)
- 219,00 € (extern)
- 
- **Veranstaltungsort**
- AAFG
- 
- **Terminvorgabe**
- 08.06.2023
- 07.30 – 16.00 Uhr
- (Donnerstag)

# Resilienz vs. Überraschungsrobustheit

Der richtige Umgang mit Krisen und Konflikten, sowie auch die Herausforderung mit dem Stresslevel im Alltag werden erlernt. Das bedingungslose „JA“ im Bezug der Achtsamkeit wird thematisiert und erarbeitet. Warum sind Veränderungen gut, was ist der Realitätszirkel und wie werden aus alten Erfahrungen neue Gewohnheiten gewandelt? Zu diesen Fragen werden die Antworten in diesem Seminar gemeinsam erarbeitet.

- **Zielgruppe**
- Alle Mitarbeitende
- 
- **Dozent**
- Herr Stephan Tuinmann
- (Freier Journalist und
- Redakteur)
- **Teilnehmerzahl**
- 8 – 16
- 
- **Teilnahmegebühr**
- 199,00 € (intern)
- 219,00 € (extern)
- **Veranstaltungsort**
- AAFG
- 
- **Terminvorgabe**
- 13.03.2023
- 09.00 – 17.00 Uhr
- (Montag)

# Aromatherapie

„Integrative Naturheilverfahren – von der Aromapflege über Wickel bis zur Zaubernuss“: Ein Potpourri, an Maßnahmen, sei es der erfrischende Duft aus dem Land, wo die Zitronen blühen oder der wohlschmeckende Abendtee. Die Anwendungen unterstützen auf vielfältige Art und Weise den Heilungsprozess und die Einsatzmöglichkeiten beschränken sich nicht nur auf den klinischen Bereich.

- **Zielgruppe**
- Alle Mitarbeitende
- 
- **Dozent**
- Frau Doris Kuper
- (Gesundheits- und Kranken-
- pflegerin I Pflegefachkraft f.
- Palliativ I Aromaexpertin
- i.A.)
- Frau Elke Löffler
- (Anästhesistin)
- **Teilnehmerzahl**
- 10 – 15
- 
- **Teilnahmegebühr**
- 98,00 € (intern)
- 110,00 € (extern)
- **Veranstaltungsort**
- AAFG
- 
- **Terminvorgabe**
- 20.03.2023
- 08.00 – 12.00 Uhr
- (Montag)
- Alternativtermin:
- 19.06.2023
- 08.00 – 12.00 Uhr
- (Montag)

# Schnupperkurs: „Progressive Muskelentspannung“

Die Progressive Muskelrelaxation (PMR) ist ein Entspannungsverfahren, das an der Willkürmuskulatur ansetzt. Relaxation steht für Entspannung. Progressiv bedeutet, dass der Entspannungszustand Schritt für Schritt aufgebaut wird. Durch die Entspannung der Willkürmuskulatur wird ein tiefgreifendes körperliches Ruhegefühl und dadurch eine mentale Gelassenheit erreicht.

In PMR-Kurs werden die Übungen dabei angeleitet, nacheinander verschiedene Muskelgruppen deutlich spürbar anzuspannen und zu entspannen. Die Übungen sollen sich auf den Kontrast der Anspannung- und Entspannungsempfindungen konzentrieren. Damit hat die innere Wahrnehmung stärkere Reize, um die Aufmerksamkeit zu binden und die Alltagsgedanken hinter sich zu lassen. Nach der muskulären Anspannung folgen die körperliche und damit einhergehend auch die mentale Entspannung. Ziel des Programms ist die nachhaltige Integration in den Alltag.

- **Zielgruppe**
- Alle Mitarbeitende
- 
- **Dozentin**
- Frau Ruth Wienöbst
- (Schulleitung AAFG I Dipl.
- Pflegewissenschaftlerin im
- Fach Pflegepädagogik I
- Entspannungspädagogin)
- **Teilnehmerzahl**
- 8 – 16
- 
- **Teilnahmegebühr**
- 98,00 € (intern)
- 110,00 € (extern)
- **Veranstaltungsort**
- AAFG
- 
- **Terminvorgabe**
- 26.04.2023
- 15.00 – 18.00 Uhr
- (Mittwoch)

# Schnupperkurs „Autogenes Training“

Das Autogene Training (AT) ist eine effektive und weit verbreitete Entspannungstechnik, die als Präventionsmethode zur Vorbeugung und Reduktion stressbedingter Erkrankungen wissenschaftlich anerkannt ist. In der heutigen Gesellschaft sind Zeitdruck, Stress und Hektik häufige Ursache für Erkrankungen. Daher ist es umso wichtiger, richtig zu entspannen. In diesem Kurs erlernen Sie durch Autosuggestion die gefühlsmäßige und körperliche Ebene zu verbinden und somit einen Entspannungszustand auszulösen.

- **Zielgruppe**
- Pflegende, Praxisanleitende
- 
- **Dozentin**
- Frau Ruth Wienöbst
- (Schulleitung AAFG I Dipl.
- Pflegewissenschaftlerin im
- Fach Pflegepädagogik I
- Entspannungspädagogin)
- **Teilnehmerzahl**
- 12 – 16
- 
- **Teilnahmegebühr**
- 98,00 € (intern)
- 110,00 € (extern)
- **Veranstaltungsort**
- AAFG
- 
- **Terminvorgabe**
- 03.05.2023
- 15.00 – 18.00 Uhr
- (Mittwoch)

## Diagnosestellung als einschneidendes Lebensereignis

Eine Diagnose zu erhalten geht für Betroffene fast immer mit einem immensen Einschnitt in das bisherige Leben einher. Um zu verstehen, welche Aspekte Menschen mit psychischer Erkrankung in dieser Phase beschäftigt und wie sich hieraus das eigene Krankheitsverständnis entwickelt, werden in dieser ganztägigen Fortbildung neben der klassischen Klassifikation, die Themen Stigmatisierung und Ablehnung von Diagnosen behandelt. Mittels Einordnung des Gegenübers fällt es Pflegenden leichter den Beziehungsprozess planen und gestalten zu können.

Zielgruppe: Neueinsteigende sowie erfahrene Pflegende

- **Zielgruppe**
- Psychiatrisch Pflegende
- **Dozentin**
- Frau Ilka Strodthoff
- (AAfG | Fachliche Leitung
- der FWB | B.A. Pflegewis-
- senschaft | Master Commu-
- nity mental health et al.)
- **Teilnehmerzahl**
- 8 – 16
- **Teilnahmegebühr**
- 199,00 € (intern)
- 219,00 € (extern)
- **Veranstaltungsort**
- AAfG
- **Terminvorgabe**
- 21.02.2023
- 07.30 – 15.10Uhr
- (Dienstag)

## Grundlagen Psychopharmaka

Die eintägige Veranstaltung zur Thematik „Grundlagen Psychopharmaka“ bietet neu-einsteigenden Pflegeden im psychiatrischen Fachbereich die Möglichkeit eine Übersicht über die gängigen Medikamentengruppen und deren Wirkmechanismen zu erhalten.

Zielgruppe: neueinsteigende Pflegende

- **Zielgruppe**
- Psychiatrisch Pflegende
- **Dozenten**
- Herr Ingmar Cassens
- (AAfG | DBT Therapeut für
- Sozial- und Pflegeberufe |
- Deeskalation Trainer | Fach-
- wirt im Gesundheits- und
- Sozialwesen)
- **Teilnehmerzahl**
- 15 – 25
- **Teilnahmegebühr**
- 199,00 € (intern)
- 219,00 € (extern)
- **Veranstaltungsort**
- AAfG
- **Terminvorgabe**
- 29.03.2023
- 07.30 – 15.10Uhr
- (Mittwoch)

## Grundlagen der Abhängigkeitsentwicklung und stoffgeb. Abhängigkeiten

In dieser eintägigen Veranstaltung wird es um die Entwicklung stoffgebundener Abhängigkeiten und deren Behandlung im qualifizierten Entzug am Beispiel Alkohol gehen. Die Fortbildung richtet sich damit an neueinsteigende Pflegende, welche mit der Behandlung im stationären Rahmen bisher nicht vertraut sind.

- **Zielgruppe**
- Psychiatrisch Pflegende
- **Teilnehmerzahl**
- 8 – 16
- **Dozentin**
- Frau Ilka Strodthoff
- (AAfG | Fachliche Leitung
- der FWB | B.A. Pflegewis-
- senschaft | Master Commu-
- nity mental health et al.)
- **Teilnahmegebühr**
- 199,00 € (intern)
- 219,00 € (extern)
- **Veranstaltungsort**
- AAfG
- **Terminvorgabe**
- 09.05.2023
- 07.30 – 15.10Uhr
- (Dienstag)



# Kinder- und Jugendpsychiatrisches Basiswissen ambulanter und stationärer und Pflege – pHKP

Rund eine Million (5 %) der Kinder und Jugendlichen in Deutschland sind epidemiologischen Studien zufolge psychisch oder psychosomatisch krank und benötigen eine Behandlung. Gleichwohl stellen gesellschaftliche und gesundheitspolitische Veränderungen den Gesundheitssektor vor immer komplexer werdenden Herausforderungen. Die ambulante psychiatrische Pflege zeigt psychiatrisch erkrankten Menschen eine Behandlungsform auf, die in gewohnter Umgebung stattfinden kann. Dies stellt insbesondere für Kinder und Jugendliche in Hinblick auf ihre Entwicklung und dem bestehenden Familiengefüge eine geeignete Möglichkeit dar, um frühzeitig eine Behandlung zu erhalten und soziale wie familiäre Ressourcen aktiv miteinzubeziehen.

Wir bieten daher ergänzend eine 5-tägige Fortbildung zur pädiatrischen Vertiefung an, um Sie darin zu unterstützen, betroffenen Kindern und Jugendlichen sowie ihren Angehörigen professionell und unterstützend begegnen zu können.

In diesem Rahmen freuen wir uns sehr, dass es uns gelungen ist, mit Frau Lena Gellern eine erfahrene Kollegin mit der Fachexpertise kinder- und jugendpsychiatrische Pflege für unser Team gewinnen zu können. Sie ist gelernte Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin und absolvierte ihren Bachelor in Pflege am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf. Dort arbeitet sie in der Klinik für Kinder- und jugendpsychiatrie, - psychotherapie und -psychosomatik. Auch nach dem Abschluss ihres Masters in Gesundheitsbildung und – Pädagogik ist sie neben ihrer Lehrtätigkeit am AAfG weiterhin hier stationär aktiv. Teilnehmenden wird damit ein qualitativ hochwertiger und authentischer Theorie-PraxisTransfer gewährleistet.

### In unseren Veranstaltungen erhalten Sie u. a. Wissen zu folgenden Themen:

- das Setting Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Grundlagen Kinder- und Jugendpsychiatrischer Krankheitsbilder
- Schwerpunkte Kinder- und Jugendpsychiatrischer Pflege
- Elternarbeit in der Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Krisensituationen in der Kinder- und Jugendpsychiatrie

Dieser Block wird hybrid angeboten, d. h. eine Onlineteilnahme ist jederzeit möglich.

**Zielgruppe**  
 · Psychiatrisch Pflegende

**Dozentin**  
 · Frau Lena Gellern  
 · (Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin I M.A. Gesundheitsbildung & Pädagogik)

**Stundenumfang**  
 · 38 Std.

**Teilnehmerzahl**  
 · 8 – 12

**Teilnahmegebühr**  
 · 398,00 € (intern)  
 · 438,00 € (extern)

**Veranstaltungsort**  
 · AAfG

**Terminvorgabe**  
 · 21.06. - 23.06.2023 (Mittwoch– Freitag)  
 · 26.06. - 27.06.2023 (Montag – Dienstag)  
 · 07.30 – 15.10 Uhr

# Kommunikation und Interaktion in der Pflege

(= Modul 1a der Fachweiterbildung)

Die 100 U Std. umfassende Fortbildung „Kommunikation und Interaktion in der Pflege“ ist ein Teil der Weiterbildung „Praxisanleitung im Berufsfeld Pflege und Gesundheit“ und kann einzeln gebucht werden.

Die Fortbildung bietet Ihnen vielfältige Möglichkeiten Ihre kommunikativen Fähigkeiten zu erweitern sowie Gesprächs- und auch Präsentationstechniken zu erlernen. Insbesondere ist sie interessant für Mitarbeitende in Beratungs- und Führungsverantwortung.

**Block 1: „Pflege – Wir tun Gutes und reden darüber“** Evaluation des Rollenverständnisses und eigener Positionierung, Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten, Grundlagen der Kommunikation

**Termin:**  
 16. KW: 17.04. – 21.04.2023 (30 U-Std.),  
 Montag bis Donnerstag 07.30 – 15.10 Uhr, Freitag 07.30 – 12.50 Uhr

**Block 2: „Professionell und zielgruppengerecht kommunizieren und glasklar argumentieren lernen“**, u.a. selbstbewusstes Auftreten in freier Rede

**Termin:**  
 20. und 21. KW: 15.05. – 17.05.2023; 19.05.2023; 22.05.2023 – 26.05.2023 (70 U-Std.),  
 Montag bis Donnerstag 07.30 – 15.10 Uhr, Freitag 07.30 – 12.50 Uhr

Die Weiterbildung wird als Modul für die FWB „Psychiatrische Pflege“ vollständig anerkannt.

**Prüfungsleistung:**  
 Vortrag mit Präsentation im Rahmen des Unterrichts

**Abschluss:**  
 Zertifikat

**Kosten:**  
 1.000,00 €



# Praxisanleitung im Berufsfeld Pflege und Gesundheit

(= Modul 1a und 1b der Fachweiterbildung)

Das Curriculum für die Weiterbildung in der Praxisanleitung wurde in 2020 auf der Grundlage der Niedersächsischen Empfehlungen für Maßnahmen einer berufspädagogischen Qualifikation zur Praxisanleitung (Nds. MBI. Nr 26/2020 S. 575 ff) entwickelt. Unser Ziel war es Praxisanleitung neu zu denken und damit nicht nur die Erfordernisse des neuen Pflegeberufegesetz vollständig abzubilden, sondern insbesondere auch die Bedarfe der Anleiter auf den Stationen und Wohnbereichen zu berücksichtigen.

.....

**Block 1: „Pflege – Wir tun Gutes und reden darüber“** Evaluation des Rollenverständnisses und eigener Positionierung, Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten, Grundlagen der Kommunikation

**Termin:**

16. KW: 17.04. – 21.04.2023 (38,5 U-Std.),  
Montag bis Donnerstag 07.30 – 15.10 Uhr, Freitag 07.30 – 12.50 Uhr

.....

**Block 2: „Professionell und zielgruppengerecht kommunizieren und glasklar argumentieren lernen“**, u.a. selbstbewusstes Auftreten in freier Rede

**Termin:**

20. und 21. KW: 15.05. – 17.05.2023; 19.05.2023; 22.05.2023 – 26.05.2023 (69 U-Std.),  
Montag bis Donnerstag 07.30 – 15.10 Uhr, Freitag 07.30 – 12.50 Uhr

.....

**Block 3: „Die Anleitungsbedingungen im Arbeitsfeld analysieren und einen Einstieg in die Pädagogik finden“**, u.a. Kennenlernen und Üben verschiedener Anleitungs-methoden

**Termin:**

25. und 26. KW: 19.06. – 30.06.2023 (77 U-Std.),  
Montag bis Donnerstag 07.30 – 15.10 Uhr, Freitag 07.30 – 12.50 Uhr

.....

**Block 4: „Sich sachanalytisch hinterfragen und mittels vielfältiger Methoden zielgruppengerecht anleiten lernen“**

**Termin:**

32. und 33. KW: 07.08. – 18.08.2023 (77 U-Std.),  
Montag bis Donnerstag 7.30 – 15.10 Uhr, Freitag 07.30 -12.50 Uhr

.....

## Block 5: „Meine Rolle als Praxisanleiter\*in wahrnehmen und ausfüllen lernen“

**Termin:**

37. KW: 11.09. – 15.09.2023; 38. KW: 18.09.2023 (47,50 U-Std.),  
Montag bis Donnerstag 07.30 – 15.10 Uhr, Freitag 07.30 -12.50 Uhr

.....

**Dinge, die uns im Lehrplan wichtig sind:**

Es wurden wieder viele praktische Sequenzen eingebaut, denn wir sind der Meinung **„Anleiten lerne ich im Tun“**. Sie haben die Möglichkeit sich im geschützten Rahmen auszuprobieren.

**„Um Anleiten zu können benötige ich auch Wissen über den rechtlichen Rahmen“:**

Alle wichtigen Inhalte, auch zur Umsetzung von Gesetzen und Rahmenlehrplänen finden Berücksichtigung und sind teilnehmerorientiert aufbereitet.

Die Weiterbildung wird als Modul für die FWB „Fachkraft für psychiatrische Pflege“ vollständig anerkannt.

**Prüfungszeitraum:**

38. und 39. KW 2023

**Prüfungsleistung:**

Schriftliche-, praktische und mündliche Prüfung

**Abschluss:**

„Praxisanleiter\*in im Berufsfeld Pflege und Gesundheit“

**Kosten:**

Gesamt 2.550,00 €



# Psychiatrisches Basiswissen ambulanter und stationärer Pflege – pHKP

(= Modul 2 der Fachweiterbildung)

Die ambulante psychiatrische Pflege ist ein Feld mit Zukunft. Sie bietet Menschen die Möglichkeit der Genesung in gewohntem Umfeld. Durch eine qualitativ hochwertige Begleitung wird es möglich, Klinikaufenthalte für Betroffene zu verkürzen oder gar zu vermeiden. Das Modul 2 unserer Fachweiterbildung umfasst insgesamt 200 Theoriestunden und befähigt Absolvent:innen zu einer Tätigkeit in der psychiatrischen häuslichen Krankenpflege (Vgl. „Zusatzqualifikation“ nach § 132a Abs. 1 SGB V). Um Sie als angehende professionell Begleitende zu unterstützen, erhalten Sie in unseren Veranstaltungen Wissen zu folgenden Aspekten:

- Grundlagen psychischer Gesundheit und Krankheit
- Verständnis der einzelnen Diagnosegruppen, Phänomene und aktueller Behandlungsansätze
- Erlebenswelten und Beziehungsgestaltung

Eine moderne und klient\*innenzentrierte Versorgung ist uns wichtig, daher werden Sie in unseren Präsenzveranstaltungen auf unterschiedlichste Fach- und Erfahrungsexpert\*innen der Region stoßen. Durch die vollständige Überarbeitung unseres Curriculums ist ein Produkt mit fünf Theorieblöcken entstanden, die alle für sich einzeln abgeschlossen werden können. Gerne ist die Teilnahme an Einzelblöcken auch für Interessenten aus somatischen Fachbereichen möglich.

**Der Einstieg in die Weiterbildung ist zu jedem Theorieblock möglich. Alle Blöcke werden hybrid angeboten, d. h. eine Onlineteilnahme ist jederzeit möglich.**

Ab 2023 wird das Thema kinder- und jugendpsychiatrische Pflege aufgrund der hohen Nachfrage fest in unser Angebot aufgenommen werden. Sie erhalten entsprechendes Fachwissen in jedem Theorieblock. Das kinder- und jugendpsychiatrische Angebot wird weiterhin auch als Einzelwoche zusätzlich buchbar sein.

**Block 1: „Psychische Gesundheit und Krankheit – ein Kontinuum“** Grundlagen und Grenzen von psychischer Gesundheit und Krankheit, Entstehung von Krisen, Klassifikationsmodelle im Gesundheitswesen, Leben mit Diagnose, Erlebenswelten und Beziehungsgestaltung

**Termin:**  
8. KW: 20.02. – 24.02.2023 (40 U-Std.),  
Montag bis Donnerstag 7.30 – 15.10 Uhr, Freitag 7.30 – 12.50 Uhr plus 2 Std. Homeoffice

**Block 2: „Psychische Veränderungen und organische Ursachen“**, Einstieg in die psychiatrischen Diagnosen (F00-09), Grundlagen des ZNS, Psychopharmaka und aktuelle

Forschung, dementielle Erkrankungen und Delir, depressive Episoden, Suizidalität

**Termin:**  
12. KW: 20.03. – 24.03.2023 (40 U-Std.),  
Montag bis Donnerstag 7.30 – 15.10 Uhr, Freitag 7.30 – 12.50 Uhr plus 2 Std. Homeoffice

**Block 3: „Abhängigkeit und psychische Gesundheit“**, u. a. Grundlagen und Formen von Abhängigkeit, therapeutische Ansätze, Möglichkeiten der regionalen Begleitung und Unterstützung, Finanzierung und Dokumentation

**Termin:**  
19. KW: 08.05. – 12.05.2023 (40 U-Std.),  
Montag bis Donnerstag 7.30 – 15.10 Uhr, Freitag 7.30 – 12.50 Uhr plus 2 Std. Homeoffice

**Block 4: „Psychosen und Erlebenswelten – von Erfahrungsexpertise und beruflicher Begleitung“**, Krisen und Krisenintervention, Entstehung und Verläufe, Erleben von psychotischen Episoden, Therapie, Medikation (Vertiefung Antipsychotika) und Lebensqualität, Grundlagen triologischer Ansätze und Peer-Involvements

**Termin:**  
28. KW: 10.07.– 14.07.2023 (40 U-Std.),  
Montag bis Donnerstag 7.30 – 15.10 Uhr, Freitag 7.30 – 12.50 Uhr plus 2 Std. Homeoffice

**Block 5: „Und plötzlich war alles anders – Veränderungen der Stimmung und des Verhaltens“**, manische Episoden und bipolare Störungen, Belastungserleben und mögliche Folgen, traumasensible Pflege

**Termin:**  
39. KW: 25.09.– 29.09.2023 (40 U-Std.),  
Montag bis Donnerstag 7.30 – 15.10 Uhr, Freitag 7.30 – 12.50 Uhr plus 2 Std. Homeoffice

Die Weiterbildung wird als Modul für die FWB „Psychiatrische Pflege“ vollständig anerkannt.

**Prüfungsvoraussetzung:**  
Nachweis von 120 Stunden praktischer Tätigkeit in Arbeitsfeld der psychiatrischen Pflege

**Prüfungsleistung und -zeitraum:** Hausarbeit am Ende des letzten Blocks

**Abschluss:**  
Zertifikat „Psychiatrisches Basiswissen ambulanter und stationärer Pflege – pHKP“ („Zusatzqualifikation“ nach 132a Abs. 1 SGB V)

**Kosten:** bei Gesamtbuchung 1.900,00 €, bei Einzelbuchung 390,00 € pro Blockwoche

# Handeln in komplexen psychiatrischen Pflegesituationen

(= Modul 3 der Fachweiterbildung = Abschlussmodul)

Das Modul 3 unserer Fachweiterbildung bietet Teilnehmenden vertiefendes psychiatrisches Wissen anhand aktueller pflegewissenschaftlicher Ansätze. Insbesondere die Begleitung von langjährig betroffenen Menschen, Hoffnungslosigkeit und die Beziehungsgestaltung stehen hierbei im Fokus. Mittels Einbezug von Menschen mit Erfahrungsexpertise zielen wir auf ein modernes und professionelles Pflegeverständnis unserer Teilnehmenden. In engmaschiger Begleitung bieten wir außerdem die Möglichkeit Projektideen für die eigene Einrichtung zu entwickeln und umzusetzen.

Das 240 U-Std. umfassende Modul „Handeln in komplexen psychiatrischen Pflegesituationen“ stellt das Abschlussmodul der Fachweiterbildung da. Voraussetzung für den Besuch dieses Moduls ist der Abschluss der Module 1 und 2 (vergleichbare Vorqualifikationen können anerkannt werden), sowie die Absolvierung von drei Pflichtpraktika in verschiedenen psychiatrischen Settings.

**Block 1: „Das nehme ich nicht – Therapietreue und Adhärenz“** Haltung Pflegenden, Ablehnung, rechtliche Grundlagen im stationären Setting, (Er-)Leben mit Psychopharmaka, recoveryorientierte Pflege

**Termin:**  
45. KW: 06.11. – 10.11.2023 (40 U-Std.),  
Montag bis Donnerstag 7.30 – 15.10 Uhr, Freitag 7.30 – 12.50 Uhr, 2 Std. Eigenstudium

**Block 2: „Beziehungsgestaltung und Finanzierungssysteme – ein Widerspruch?“**, Grundlagen der stationären Finanzierung, Beziehungsgestaltung, Stigmatisierung, Langzeitbehandlungen, forensische Pflege und rechtliche Aspekte, Qualitätsmanagement

**Termin:**  
49. KW: 04.12. – 08.12.2023 (40 U-Std.),  
Montag bis Donnerstag 7.30 – 15.10 Uhr, Freitag 7.30 – 12.50 Uhr, 2 Std. Eigenstudium

**Block 3: „Komorbidität und Lebensqualität im Alter“**, Antidementiva, Depression im Alter, Suizidalität im stationären Setting, rechtliche Grundlagen, Umgang mit Bedarfsmedikation

**Termin:**  
50. KW: 11.12. – 15.12.2023 (40 U-Std.),  
Montag bis Donnerstag 7.30 – 15.10 Uhr, Freitag 7.30 – 12.50 Uhr, 2 Std. Eigenstudium

.....

**Block 4: „Stationäre Aufenthalte – Lebenszeit und Erfahrungsexpertise“**, Psychose und Medikamente, Stimmenhören und internationale Forschung, triologischer Austausch

**Termin:**  
4. KW: 22.01. – 26.01.2024 (40 U-Std.),  
Montag bis Donnerstag 7.30 – 15.10 Uhr, Freitag 7.30 – 12.50 Uhr, 2 Std. Eigenstudium  
.....

**Block 5: „dontstopmenow – (Über-)Lebenskunst“**, Vertiefung bipolare Störungen, Vertiefung Persönlichkeitsstörungen, Eigen- und Fremdgefährdung, Therapeutische Ansätze

**Termin:**  
9. KW: 26.02. – 01.03.2024 (40 U-Std.),  
Montag bis Donnerstag 7.30 – 15.10 Uhr, Freitag 7.30 – 12.50 Uhr, 2 Std. Eigenstudium  
.....

**Block 6: „Recovery ist ein Prozess.“**, Grundlagen der Recoveryforschung, Versorgungs- und Übergangskonzepte

**Termin:**  
14. KW: 02.04. – 05.04.2024, 08.04.2024 (40 U-Std.),  
Montag bis Donnerstag 7.30 – 15.10 Uhr, Freitag 7.30 – 12.50 Uhr, 2 Std. Eigenstudium

**15. KW 2024:** Mündliche Fachexamensprüfung  
.....

**Prüfungsleistungen:**  
· Präsentation der Hausarbeit aus dem Modul 2  
· (Fachexamensprüfung)

**Kosten:**  
2.475,00 €

## Fachweiterbildung psychiatrischer Pflege

Die Begleitung von Menschen mit psychischen Erkrankungen ist ein komplexes und wachsendes Feld. In Zeiten des demografischen Wandels und damit häufig einhergehender Mehrfachdiagnosen, wird ein guter Grundstock an Fachwissen immer wichtiger. Eine einfache Entscheidungsfindung ist für Pflegenden im Alltag nur selten möglich, daher braucht die Praxis Fachexpert\*innen, die sich nach ihrer Grundausbildung in diesem Bereich vertiefen. In unserer Weiterbildung erhalten Sie umfassenden Einblick in das psychiatrische Feld und lernen dabei Menschen aus unterschiedlichsten Bereichen der Versorgung kennen. Mit einem zusätzlichen Blick über den nationalen Tellerrand hinweg, sollen sie neue Ansätze kennenlernen und Ideen für ihre Einrichtung mitnehmen. Als angehende Fachpflegende unterstützen wir Sie auf diesem Weg, sodass Sie zukünftig mit Betroffenen, Kolleg\*innen und im interdisziplinären Team auf Augenhöhe interagieren können. Im Rahmen der modularisierten Fachweiterbildung absolvieren sie drei Praktika von jeweils 462 Stunden. Sie erhalten damit die Möglichkeit in unterschiedlichste Bereiche Einblick zu erlangen und werden in dieser Zeit von unserem Team begleitet. Um den Abschluss in zwei Jahren zu erlangen, empfehlen wir Ihnen mit den Modul 1 zu starten.

### Umfang der Weiterbildung:

Modul 1a und b: „Praxisanleitung im Berufsfeld Pflege und Gesundheit“

Modul 2: „Psychiatrisches Basiswissen ambulanter und stationärer Pflege – pHKP“

Modul 3: „Handeln in komplexen psychiatrischen Pflegesituationen“

### Prüfungsleistung:

Abschluss der Module 1 bis 3, Fachexamensprüfung

### Abschluss:

Fachexamen „Fachkraft für psychiatrische Pflege“

### Kosten:

6.825,00 € Gesamtkosten (Vorteil zur Einzelbuchung der Module 100,00 €)

#### • Zielgruppe

• Psychiatrisch Pflegende

•

#### • Dozentin

• Fr. Ilka Strodthoff

• (AAfG | Fachliche Leitung

• der FWB | B.A. Pflegewis-

• senschaft | Master Commu-

• nity mental health et al.)

#### • Stundenumfang:

• 760 Std. Theorie

• 1.386 Stunden Praktikum

•

#### • Teilnehmerzahl

• 15 – 25

•

#### • Teilnahmegebühr

• 6.825,00 €

#### • Veranstaltungsort

• AAfG

•

#### • Terminvorgabe

• ab 17.04.2023

• 07.30 – 15.10 Uhr

• (Montag – Freitag)

• Gesonderter Einstieg ist

• nach Absprache möglich

## Termine der Fort- und Weiterbildungen

Name der Fort- und Weiterbildung	Termin	Uhrzeit	Seite
Refresher: Dekubitusprophylaxe	Montag, 06.02.2023	14.00 – 15.30	16
Der heiße Draht - Telefontraining	Montag, 07.02.2023	09.00 – 16.30	9
Pflege in der Neurologie „Ein Neuro-Tag“	07.02., 16.02. oder 23.02.2023	08.00 – 16.00	17
Mitgefühlerschöpfung: Schweres Gepäck für Pflegende	Donnerstag, 16.02.2023	09.00 – 16.00	17
Diagnosestellung als einschneidendes Lebensereignis	Dienstag, 21.02.2023	07.30 – 15.10	26
Der Patient steigt aus! Wenn der Tod in Betracht gezogen wird	Mittwoch, 22.02.2023	09.30 – 12.00	10
Gesunde Führung	Montag, 06.03.2023	09.00 – 17.00	6
Kommunikation und Konfliktbewältigung	Dienstag, 07.03.2023	09.00 – 17.00	6
Resilienz vs. Überraschungsrobustheit	Montag, 13.03.2023	09.00 – 17.00	24
Gestaltung von Vorträgen und Power-Point Präsentationen	Dienstag, 14.03.2023	09.00 – 13.00	11
Das 1x1 der Menschenkenntnis im Krankenhaus	Mittwoch, 15.03.2023	09.00 – 16.30	7
Schwierige Situationen im Ausbildungsalltag gestalten	Donnerstag, 16.03.2023	08.00 – 16.00	22
„Letzte Hilfe“ Kurs	Freitag, 17.03.2023	09.00 – 13.00	11
Aromatherapie	Montag, 20.03.2023	08.00 – 12.00	24
Souveränes Auftreten für Führungskräfte – verbal und nonverbal überzeugen	Donnerstag, 23.03.2023	09.00 – 17.00	8
Grundlagen: Psychopharmaka	Mittwoch, 29.03.2023	07.30 – 15.10	26
Refresher: Stomatherapie und -beratung	Montag, 03.04.2023	12.00 – 15.00	18
Refresher: Methodentraining	Dienstag, 04.04.2023	08.00 – 16.00	23
Individualpsychologie für Führungskräfte	Montag – Dienstag, 17.04. – 18.04.2023	09.00 – 17.00	8
Demenzfortbildung für die somatisch Pflegenden	Montag, 24.04.2023	07.30 – 12.00	18
Schnupperkurs: „Progressive Muskelentspannung“	Mittwoch, 26.04.2023	15.00 – 18.00	25
„Schuld macht Sinn!“, Schuldvorwürfe und Beschwerden neu verstehen und ihnen anders begegnen	Donnerstag, 27.04.2023	09.00 – 16.00	12
Schnupperkurs: „Autogenes Training“	Mittwoch, 03.05.2023	15.00 – 18.00	25
Refresher: Wundmanagement	Donnerstag, 04.05.2023	08.00 – 12.00	19
Grundlagen der Abhängigkeitsentwicklung und stoffgeb. Abhängigkeiten	Dienstag, 09.05.2023	07.30 – 15.10	27
Expertenstandard: Chronische Wunden und Refresher Dekubitusprophylaxe kombiniert	Montag, 15.05.2023	12.00 – 16.00	20
Umgang mit schwierigen Patienten leicht(er) gemacht	Mittwoch, 24.05.2023	09.00 – 16.00	13
„Die Welt ist das, was du über sie glaubst“: Grundlagen-Workshop zur Stressbewältigung nach Bryon Katie	Donnerstag, 25.05.2023	09.00 – 16.30	14

Name der Fort- und Weiterbildung	Termin	Uhrzeit	Seite
Grundkurs: Kinästhetik	Montag – Mittwoch, 05.06. – 07.06.2023	07.30 – 16.00	21
Kinästhetische Mobilisation in der Praxisanleitung einbinden	Donnerstag, 08.06.2023	07.30 – 16.00	23
Aromatherapie	Montag, 19.06.2023	08.00 – 12.00	24
Kinder- und Jugendpsychiatrisches Basiswissen ambulanter und stationärer und Pflege – pHKP	Mittwoch – Freitag, 21.06. – 23.06.2023	07.30 – 15.10	28
“Could they be right?": Kritik als Geschenk nach Byron Katie (Grundlagen-Workshop)	Montag, 26.06.2023	09.00 – 16.00	15
Kinder- und Jugendpsychiatrisches Basiswissen ambulanter und stationärer und Pflege – pHKP	Montag – Dienstag, 26.06.- 27.06.2023	07.30 – 15.10	28
Ethik im Krankenhaus - mehr als nur blanke Theorie	Mittwoch, 28.06.2023	07.30 – 15.10	15

Weiterbildungsangebot 2023	Termin	Uhrzeit	Seite
Kommunikation und Interaktion in der Pflege	Block 1: 17.04. – 21.04.2023	07.30 – 15.10	29*
Praxisanleitung im Berufsfeld Pflege und Gesundheit	Block 1: 17.04. – 21.04.2023	07.30 – 15.10	30*
„Psychiatrisches Basiswissen ambulanter und stationärer Pflege – pHKP“	Block 1: 20.02. – 24.02.2023	07.30 – 15.10	32*
Handeln in komplexen psychiatrischen Pflegesituationen	Block 1: 06.11. – 10.11.2023	07.30 – 15.10	34*
Fachweiterbildung psychiatrischer Pflege	Ab 17.04.2023	07.30 – 15.10	36

\*weitere Blöcke und Infos

## Noch Fragen? Melden Sie sich bei uns!

### AMMERLAND-KLINIK



**JANA GREILICH**  
Personalreferentin  
T 04488 50-3678  
jana.greilich@  
ammerland-klinik.de



**BIRGIT PAESCH**  
Pflegedirektorin  
T 04488 50-2530  
birgit.paesch@  
ammerland-klinik.de



**CLAUS ENNEPER**  
Bildung und Wissen  
T 0441 9615307  
claus.enneper@  
karl-jaspers-klinik.de

### KARL-JASPERS-KLINIK

## Allgemeine Geschäftsbedingungen des Ammerländer Ausbildungszentrums für Gesundheitsberufe

### Anmeldung zur Fort- bzw. Weiterbildung

Bitte verwenden Sie das Anmeldeformular unserer Homepage. Senden Sie dieses gerne per Mail an uns: anmeldung@a-a-f-g.de. Sie erhalten danach umgehend eine Anmeldebestätigung. Etwa zwei Wochen vor Kursbeginn erhalten Sie eine schriftliche Einladung mit allen notwendigen Angaben über den Ablauf des Seminars.

### Seminarkosten

Bitte entnehmen Sie die Kosten aus der jeweiligen Kursausschreibung. Die Teilnahmegebühr wird nach Erhalt der Rechnung fällig und muss bis zum Kursbeginn überwiesen werden.

### Teilnahmebestätigung

Ihre Teilnahmebescheinigung erhalten Sie am Ende des Seminars.

### Rücktritt/Abmeldung

Bis 28 Tage vor Beginn der Veranstaltung können die Teilnehmenden von der Anmeldung zurücktreten. Bereits gezahlte Entgelte werden zurückerstattet; jedoch wird eine Kostenpauschale von 40,- € fällig. Bei einem Rücktritt bis 15 Kalendertage vor Seminarbeginn werden 50 % der Seminargebühren fällig. Wenn es uns gelingt einen Nachrückenden von der Warteliste zu gewinnen, betragen die Stornogebühren nur 60,- €. Der Rücktritt muss jeweils schriftlich erfolgen. Bei verspätetem Eingang des Rücktritts oder nur teilweiser Wahrnehmung des Seminars wird das volle Entgelt berechnet. Bei Ausfall eines Teilnehmers kann ein Ersatzteilnehmender benannt werden.

### Haftung/Versicherungsschutz

Für Schäden, welche das AAFG zu vertreten hat, haften wir unabhängig vom Rechtsgrund nur bei grober Fahrlässigkeit. Im Übrigen ist die Haftung ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für Unfälle bei der An- und Abreise und während des Aufenthaltes am Tagungsort, für sonstige Personen- und Sachschäden sowie Diebstahl mitgebrachter Gegenstände.

### Absage von Fort- und Weiterbildungen durch das AAFG

Sollte die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden oder andere zwingende Gründe vorliegen, behält sich das AAFG die Absage des betreffenden Kurses vor. Die Teilnahmegebühren werden in diesem Fall zurückerstattet, weitere Kosten werden nicht übernommen.

### Urheberrechte

Mit der Anmeldung verpflichten sich die Kursteilnehmenden zur Beachtung folgender Punkte: Seminarbegleitende Arbeitsmappen, bzw. Unterlagen etc. unterliegen dem Urheberrecht und dürfen zu keiner Zeit und unter keinen Umständen fotomechanisch oder elektronisch vervielfältigt werden; sie sind nur für den persönlichen Gebrauch der Kursteilnehmenden bestimmt und dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden. Der Mitschnitt des digitalen Unterrichts ist untersagt.

### Datenschutz

Relevant für den Datenschutz sind personenbezogene Daten. Diese sind nach Artikel 4 Nr. 1 EU DS-GVO Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse einer bestimmten oder bestimmbarer natürlicher Person. Dazu zählen insbesondere Angaben wie Name, Adresse oder Telefonnummer. Ihre persönlichen Daten erheben, speichern und verwenden wir soweit dies für die Abwicklung der mit Ihnen abgeschlossenen Verträge oder zur die Erfüllung des Vertrages notwendig ist. Eine Weitergabe von Daten an Dritte erfolgt grundsätzlich nicht, sofern dies nicht zur Vertragsdurchführung notwendig ist. Wir weisen darauf hin, dass die Übertragung von Daten im Internet (z.B. per Mail) Sicherheitslücken aufweisen kann. Demnach kann ein fehlerfreier und störungsfreier Schutz der Daten Dritter nicht vollständig gewährleistet werden. Diesbezüglich ist unsere Haftung ausgeschlossen. Sie erhalten jederzeit ohne Angaben von Gründen kostenfrei Auskunft über Ihre bei uns gespeicherten Daten.

**Ammerländer Ausbildungszentrum  
für Gesundheitsberufe  
gemeinnützige GmbH**

Lange Straße 38  
26655 Westerstede

**T** 04488 50-3840  
[www.ammerlaender-ausbildungszentrum.de](http://www.ammerlaender-ausbildungszentrum.de)



Herausgeber und Redaktion: Ammerländer Ausbildungszentrum für Gesundheitsberufe gemeinnützige GmbH ·  
Layout und Umsetzung: stockwerk2.de · Illustrationen: stockwerk2.de · Bildnachweise: stock.adobe.com/contrastwerkstatt (Titel), iStock-  
photo.com/alvarez (Seite 7, Seite 22), Ammerland-Klinik GmbH (Seite 9, Seite 41 oben), iStockphoto.com/CentralITAlliance (Seite 10),  
iStockphoto.com/AJ\_Watt (Seite 13), iStockphoto.com/AJ\_Watt (Seite 14), iStockphoto.com/Halfpoint (Seite 16), iStockphoto.com/scyther5  
(Seite 19), iStockphoto.com/skynesher (Seite 20), iStockphoto.com/stockfour (Seite 25), iStockphoto.com/Oleksii Didok (Seite 29), iStock-  
photo.com/SDI Productions (Seite 30, Seite 33), Karl-Jaspers-Klinik (Seite 41 unten)